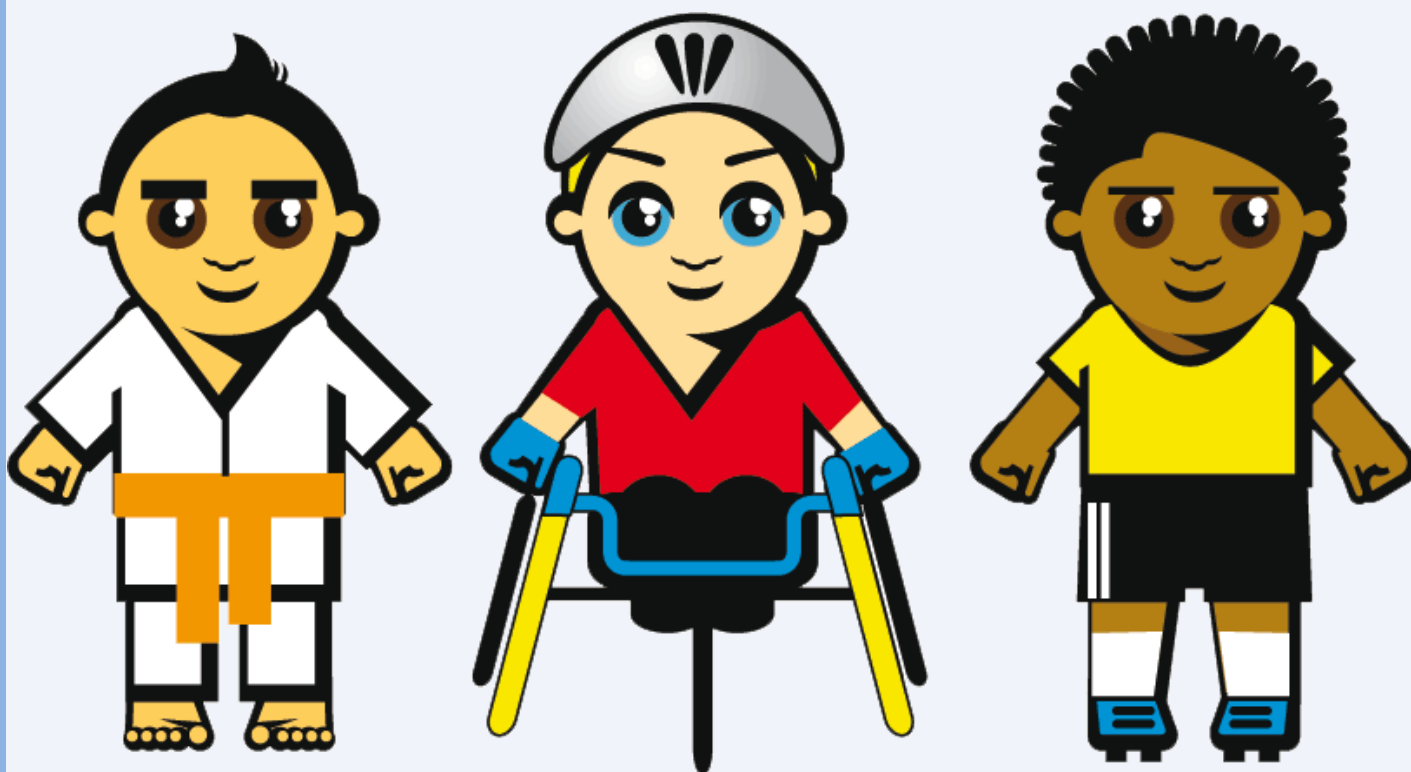


Wir brauchen Ihre Unterstützung!



Integratives Kampfsportlager für
Jugendliche mit und ohne Behinderung

ein Gemeinschaftswerk von



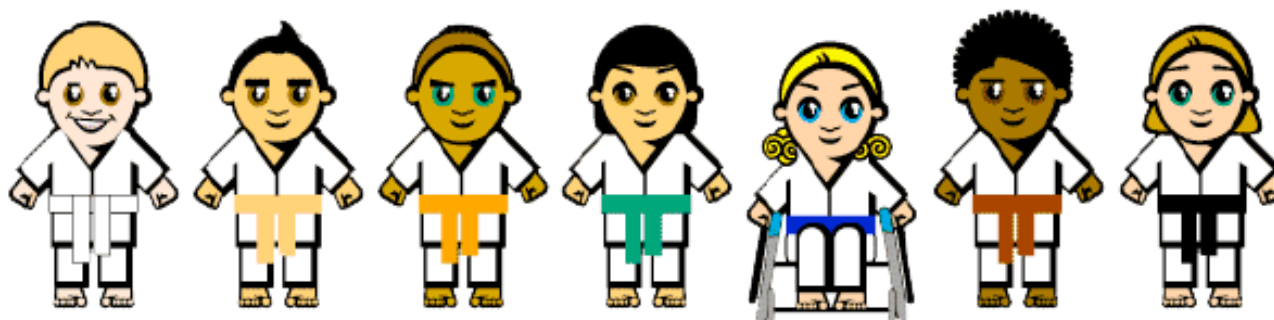
Die Ausschreibung



Lenk - 20.4. bis 27.4.2013

Kampfkunst und Integration 2.0

• **Ju-Jitsu - Judo - Karate
Capoeira - Kung Fu**



Das Lager für Jugendliche mit und ohne Behinderungen

(Teilnahme ab 10 Jahren)

Das Lager ist ein Gemeinschaftswerk vom Plusport (Schweiz. Behindertensportverband) und Dem Kantonalen Judo- und Ju-Jitsu-Verband

Morgens trainieren wir Kampfsport in allen Variationen, lernen miteinander und nicht gegeneinander zu kämpfen und einander zu respektieren.

Das Nachmittagsprogramm ist polysportiv.

Für alle diejenigen, die aktiv Judo- und Ju-Jitsu trainieren und ab Gelbgurt eine Lizenz des Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu Verbandes besitzen, betragen die Lagerkosten Fr. 350.--. Diese werden vom Kantonalen Judo- und Ju-Jitsu-Verband unterstützt.

Für alle andern betragen die Kosten Fr. 400.—.

Das Ausleihen eines Kimonos kostet weitere Fr. 10.— (inkl. waschen). Die Reisekosten werden zusätzlich dazugerechnet.

Anmeldung bis spätestens Ende Februar 2013 an

Oliver Hasler, oliver.hasler@ningmui.com oder Tel. 079 430 99 66

Achtung: max. Teilnehmerzahl ist 50, die ersten werden berücksichtigt
Personalblatt für Detailangaben wird anfangs März verschickt.

Unser Lager



Im Letzten Jahr feierte das Integrationslager für behinderte und nicht behinderte Kinder und Jugendliche bereits sein 10-Jähriges Jubiläum!

Wir engagieren uns mit Freuden in der Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen und haben es uns zum Ziel gemacht, nicht behinderte Kinder für die speziellen Bedürfnisse und Eigenheiten von Behinderten zu sensibilisieren. Das Lager wird ausserordentlich geschätzt von allen Teilnehmer/Innen und den Leiter/Innen. Dass es dieses Lager bereits seit 10 Jahren gibt, zeigt, dass alle mit viel Enthusiasmus bei der Sache sind. Die Integration wird über den Sport, die vielfältige Freizeitgestaltung und das Lager(er)leben im Allgemeinen erreicht. Der schönste Lohn ist, wenn man in die vielen strahlenden Gesichter blicken kann und sich die 50 Teilnehmer/Innen Ende der Woche zu einer einzigen Lagergruppe zusammengerauft haben.

Wir bieten nicht behinderten Kindern und Jugendlichen eine tolle Lagerwoche an, in der sie erleben können, dass behinderte resp. nicht behinderte Jugendliche nicht so verschieden sind. Es eröffnen sich unglaublich tiefe, echte Freundschaften und Erlebnisse, die den Kindern im Alltag so nicht zugänglich sind. Die Kinder erfahren auch, wie es ist, wenn man für alltägliche Verrichtungen Hilfe benötigt oder wie es sich anfühlt, wenn man nicht alles im ersten Anlauf versteht. Diese Erfahrungen prägen und die Kinder erfahren einen neuen, positiven Umgang mit schwierigen Situationen. Sie werden sich noch lange an das tolle Lager erinnern.

Den behinderten Kindern und Jugendlichen bieten wir eine Umgebung, in welcher sie so akzeptiert werden wie sie sind. Sie treiben mit nicht behinderten Kindern Sport, Toben, Raufen und Kämpfen und haben vor allem viel Freude am gemeinsamen Zusammensein.


Zeit	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30	Joggen / Gymnastik / Tai Chi					
8.00	Frühstück					
9.00 bis 11.30	Kung Fu Judo + Ju-Jitsu Capoeiro	Kung Fu Judo + Ju-Jitsu Capoeiro	Kung Fu Judo + Ju-Jitsu Capoeiro	Kung Fu Judo + Ju-Jitsu Capoeiro	Kung Fu Judo + Ju-Jitsu Capoeiro	Turnier- vorbereitungen
11.30	Konditraining					
12.30	Mittagessen					
13.30	Siesta					
14.00	LeiterInnentreff					
15.30 bis 16.45	playsportives Wahlprogramm	playsportives Wahlprogramm	playsportives Wahlprogramm	playsportives Wahlprogramm	playsportives Wahlprogramm	Turniere
17 - 17.30	Trainertraining		Kiosk			
18.30	Ausflug mit Posten			Nachlessen		
	Trommelabend mit Schlangensbrot	Tischtennisturnier	Filmabend		Grillabend	Schlussabend
21.30	alle im Zimmer					
22.00	Nachtruhe (oder nach Anweisungen der Zimmerzuständigen)					


Feedbacks von Teilnehmenden

 **Michelle Huber** Jaaaaaaa!!! 😊 de Abig isch en Traum gsi! 😊 wie immer! Danke a oi alli, ihr sind tooo!!! ❤️
28. April 2012

 **Joy Piffaretti**
28. April 2012 🇨🇭
Das Lager isch eifach so voll de hammer gsi!!! Danke eu allne hüt isch so en schöne tag gsi!!!! ♥

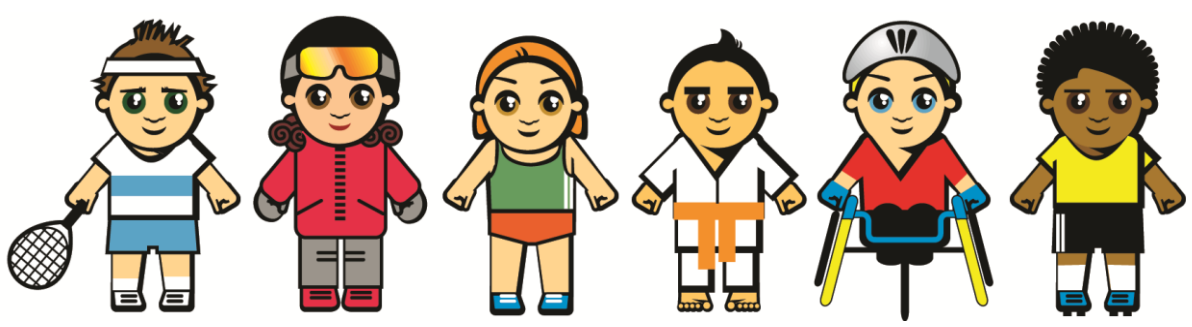
„S`Lager isch hammermässig gsi!!!
Capoeria, soo coool, JU-JITSU, Karate und Judo natüürlu au.
Vol di lässä Leiter, und d`Silvia isch di allerbescht.
Au Teilnehmer sind u läss gsi!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“
Dini Iren

 **Dominic Weingartner**
28. April 2012
Uaaaa endlich schlafe ... Judolager zuuu geil gsii..sind dii beschte... :P

 **Leandro de Souza**
29. April 2012 🇨🇭
neiiii slaager isch scho verbie :((wird eu alli vermisse leuts!! :(

„Das Training in der Sporthalle hat mir besonders gut gefallen. Das Wunschprogramm fand ich immer gut da konnte man sich immer austoben. Das man bis 22.00 Uhr manchmal aufbleiben durfte und so einander noch besser kennen lernen konnte. Ich fand gut dass es einen festen Tages-Ablauf gab und sich daran orientieren konnte. Der Schluss Abend war besonders toll mit den vielen Spielen und lustigen Preisen. Die Leiter waren immer aufgestellt und lustig besonders Claude war der Clown bei uns.“
Einen schönen Gruß von
Jessica Peter(Judoclub Bülach)

„Vom 22. bis 29. April war ich im Jiu-Lager in Frutigen. Mir hat es gut gefallen. Am Vormittag haben wir immer trainiert, am Nachmittag konnten wir andere Sportarten (z.B. Fussball) ausüben.
Besonders in Erinnerung geblieben ist mir, als wir einen „Böög“ (wie am Sechseläuten in Zürich) gebastelt haben. Das war sehr lustig, wir haben viele Knallkörper im Körper verstecken können! Dann haben wir den „Böög“ angezündet und uns gefreut, als es laut gekracht hat.“
Jonas Wittlin



Finanzierung

Wir verbringen das vielfältige und intensive Sportlager dieses Jahr wieder einmal im Kurs- und Sportzentrum Lenk. Mit Sporthallen, Aussenplätzen und Unterkunft, bietet uns dieses ideale Voraussetzungen um ein Lager mit Behinderten und Nichtbehinderten durchführen zu können.

Die Lagerbeiträge der Kurs-Teilnehmenden decken Unterkunft und Verpflegung im Kurs- und Sportzentrum.

Zur Deckung der übrigen Kosten sind wir auf Unterstützung und Sponsoring angewiesen.

Jeden Tag werden Sportpläne und Gruppeneinteilungen erstellt und besprochen, dazu benötigen wir für die Woche ein kleines Büro im Sportzentrum (sFr. 300.-). Um alles Material von Zürich nach Lenk zu bringen sind wir auf einen Kleinbus angewiesen, welcher uns freundlicherweise für die ganze Woche von der Kirchgemeinde Dietikon zum halben Preis (sFr. 250.-) zur Verfügung gestellt wird. Dazu kommen Benzinkosten von ca. sFr. 180.- für die ganze Woche. Falls irgendwie möglich, würden wir uns gerne noch einige Sportmaterialien anschaffen, hier rechnen wir mit ca. sFr. 150.-.

In Lenk gibt es ein kleines Hallenbad welches wir gerne zweimal als Nachmittagsprogramm mit je 10-15 Kursteilnehmenden nutzen möchten (sFr. 300.-). Am Mittwoch haben wir immer einen kleinen Ausflug auf dem Plan. Da wir schon einige Male in Lenk waren und einige der Teilnehmenden Lenk und die nähere Umgebung schon kennen, würden wir dieses Jahr sehr gerne mit der Luftseilbahn etwas in die Höhe (sFr. 600.-) oder mit dem Bus etwas ins Tal hinein (sFr. 150.-). Am Freitag möchten wir einen kleinen Teamwettbewerb machen, da sind wir auch immer froh wenn wir kleine Preise haben welche wir verteilen können, zum Beispiel Werbegeschenke oder ähnliches für auf den Gabentisch (ca sFr. 100.-).

Wir sind ein Team von acht Leiterinnen und Leitern, welche jedes Jahr gerne wieder dabei sind und dafür eine Woche ihrer Ferien investieren (Unterkunft und Verpflegung sFr. 3'040.-, Entschädigung sFr. 2'400.-). Um ein solches Lager auf die Beine zu stellen sind jeweils einige Sitzungen und Teambesprechungen nötig (Spesen und Büromaterial sFr. 500.-).

Damit unser Leitungsteam immer wieder Fit ist für die Aufgaben als Sportleiter, haben sich im vergangenen Jahr einige zusammenschlossen und eine Ausbildung bei Plusport (Behindertensportverband) absolviert. Wir würden uns bei diesen gerne mit einer Kostenbeteiligung erkenntlich zeigen (Ausbildungskosten pro Leiter sFr 448.-).

Verpflegung & Unterkunft der Leiter	8 x sFr. 380.-	sFr. 3'040.-
Spesen & Büromaterial		sFr. 500.-
Kleiner Transportbus		sFr. 430.-
Sportmaterial		sFr. 150.-
Hallenbadbesuch	2 x sFr. 150.-	sFr. 300.-
Ausflug		sFr. 150.- bis 600.-
Teamwettbewerb		sFr. 100.-
Leiterentschädigung	8 x sFr. 300.-	sFr. 2'400.-
Ausbildungskosten der Leiter	5 x sFr. 448.-	sFr. 2'240.-
Total nicht gedeckte Kosten		9'760.-

Als Gegenleistung können wir Ihnen leider nicht sehr viel bieten, dennoch werden Sie für Ihre Spende eine Foto- Video-DVD vom Lager erhalten und in unserem alljährlichen Lagerbericht erwähnt.